

Buchmessen-Nachlese

“Beim Besuch einer Buchmesse ergriff mich eine sonderbare Beklemmung”, schrieb [Adorno](#) 1963. “Als ich suchte zu verstehen, was sie mir anmelden wollte, ward ich dessen inne, dass die Bücher nicht mehr aussehen wie Bücher.”



Wenn also schon die Bücher von 1963 nicht mehr wie Bücher aussahen, weil sie “anfangen, dramatisch Reklame für sich selbst zu machen”, wie hätte es den Mitbegründer der [Kritischen Theorie](#) wohl gegraust bei einem Rundgang über die diesjährige [Frankfurter Buchmesse](#) – nicht nur wegen der weiter fortgeschrittenen Degenerierung des Buches zum massenkompatiblen Konsumartikel mit allem denkbaren Werbe-Schnickschnack, sondern mehr noch wegen der ehrfurchtslosen beliebigen Austauschbarkeit ‘geistiger’ Inhalte im *digital publishing*.

Seit 1988 wird jährlich ein wechselndes Gastland zur Buchmesse eingeladen, diesmal die Türkei.

Zu deren Auftritt und Rolle hat sich SZ-Feuilletonistin *Iljona Mangold* den ehemaligen [Kanak-Sprachler](#) und heutigen Kulturkonservativen [Feridun Zaimoglu](#) geschnappt, der in diesem Beitrag der “Süddeutschen Zeitung” die Aufmerksamkeits-Fokussierung auf die “Lauten” beklagt.

Das letzte Wort zur diesjährigen Buchmesse soll, zumindest hier im Blog, der Lyriker [Michael Zoch](#) haben:

Frankfurter Tirade

ihr seid nicht besoffen vom ausbruch der welt
eure sprache klingt dumpf wie ein päckchen kondome
das achtlos ins pissbecken fällt
und all überall die schriftstellerschnepfen

vom schambein zum knie bewußt recklinghausen
gepoppt nur nach ausdrücklich reifer lektüre
mehrwert gebündelt in mausgrauen augen
leistungsgerecht
und DIE blöde sau DORT studiert germanistik
schreibt seit drei jahren auch schöne gedichte
für eine tussi in köln oder hagen
wähnt sich mit 20 verdammt nochmal geistig
und war doch bereits mit 14 zu alt
schließlich der einmarsch der Lieblingsautoren
gesponsert vom buchhandelsbörsenverein
parteitag der phrasen und heidenreich faselt
auf 3sat aus frankfurt von ostavantgarde
(rät außerdem dringlichst zum preise vergleichen)

wf / Michael Zoch